



Die Zeit ist nah..., da das Licht zurückkehrt in die Welt

Geliebte Menschenkinder,

Ist es nicht so, dass vielen von Euch in dieser heiligen und gesegneten Zeit Gedanken und Gefühle erreichen, welche euch bisher fremd waren, die ihr nur kanntet durch Erzählungen und aus Schriften gesegneter Propheten vergangener Zeiten?

Ist es nicht so, dass ihr oft diese Gedanken und Gefühle als sentimentales Getue wegzuschicken versucht, da ihr fürchtet ihnen zu erliegen, von ihnen ergriffen und geführt zu werden.

Die Angst und Sorge von Freunden und Mitmenschen verlacht zu werden, oder schlimmer, gar gemieden zu werden?

Wichtige sogenannte Kontakte, welche euch wichtig erscheinen für euer berufliches Weiterkommen auf der Leiter, welche ihr Karriere nennt. Oh ihr immer noch kleingläubigen, warum öffnet ihr nicht eure Herzen für die göttlichen Strahlen der Liebe, warum nehmt ihr nicht auf dieses himmlische Licht, diese göttliche Liebe, welche euch zufließt in ungeahnter Größe.

Hebt euren Blick zum Himmel empor, machet weit eure liebenden Herzen, und erkennt, was der Vater im Himmel in seiner unendlichen Güte und Liebe euch zum Geschenk macht.

Geht heraus aus euren Mauern, welche ihr euch selbst errichtet habt, und reißet ein das, was euch hindert an eurer eignen Schöpferkraft.

Befreit euch aus den Gleisen, auf denen ihr immer noch den Weg fahrt, welcher euch von Mächten vorgeschrieben wird, welche nur eines im Herzen tragen, Hochmut und Gier nach Macht und materiellem Reichtum.

Die Liebe eures Vaters im Himmel wird euch alle erreichen, früher oder später werdet ihr sie erkennen, ob ihr sie annehmt, oder unbeachtet in eurer Menschlichkeit ins Leere fließen lasst, ist eure ureigene Entscheidung.

Doch seid gewarnt, knapp, sehr knapp wird die Zeit, welche noch verbleibt, um umzukehren in Gedanken, Worten und Taten.

Immer noch tötet ihr, und verzehrt das Fleisch eurer Brüder den Tieren, was sicher nicht ohne Folgen bleiben wird, denn euer wachsender Geist, Eure Seele, erkennt schon lange das Unrecht in dieser Tat, und wird euch nicht zur Ruhe kommen lassen, bis ihr fühlt das Unrecht.

Noch immer Tötet der MENSCH den MENSCHEN.

Eine Tat, unvorstellbar grausam und ein Verstoß gegen Gottes Gesetz der Liebe.

Und für was?

Für mehr Land, mehr Macht, mehr Ruhm, oder gar Ehre.

Welch heuchlerisches Getue!

Ich frage euch geliebte Menschen, wo ist im Kriege, beim Töten untereinander die Ehre.

Ihr alle seid Menschen, geschaffen von der einen Quelle, so tötet nicht Mensch, noch Tier.

Befolgt nicht Befehle, dessen Sinn nicht da ist.

Der Befehl zu töten ist **SÜNDE** und **PARADOX** in sich schon allein., und wird nicht ungestraft bleiben.

So rufe ich euch zu, seid MENSCHLICH ihr MENSCHEN.

Liebet einander, helft einander und steht zusammen in Liebe.

Baut die Brücke aus Licht, auf der DAS LICHT wandeln kann und erreichen kann eure Herzen in Liebe.

Diese meine Worte nehmt Euch zu Herzen, denn sie sind gesprochene göttliche Wahrheit.

EE Gabriel

Durch M.Purschke am 21 August 2016